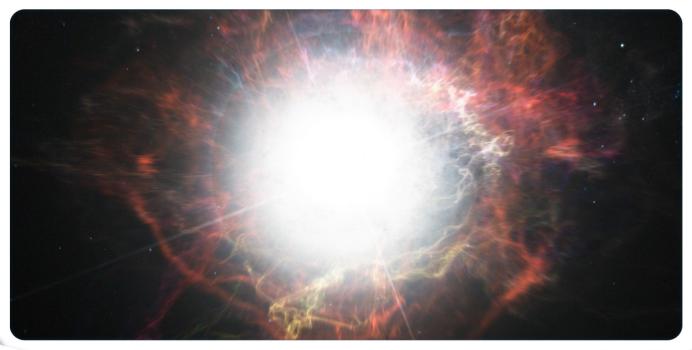






Achtung explosiv: Astronomen bauen eine explosive Sammlung auf.



Jeder mag es, seine Lieblingssachen zu sammeln. Für einige Leute sind das Actionfiguren oder Aufkleber, andere mögen Stempel oder Granaten, und einige Leute wollen alle Pokemon fangen. Sammeln macht Spaß, aber es kann dir auch mehr über die Dinge erzählen, die du sammelst. Du wirst vielleicht bemerken, dass alle deine Stempel etwas gemeinsam haben oder deine Muscheln dir etwas über die Kreatur erzählen, die in ihnen lebte.

Eine Gruppe von Astronomen in Japan hat Bilder von 1800 seltenen und explosiven Supernova-Ereignissen gesammelt. Um eine so große Anzahl von Supernovae zu finden, nahmen Astronomen Bilder über einen sehr großen Bereich des Nachthimmels auf. Sie machten weitere sechs Monate lang Aufnahmen von diesem Bereich des Himmels, um nach plötzlichen hellen Ausbrüchen zu suchen, die allmählich verschwanden.

Wenn sich ein sehr großer Stern dem Ende seines Lebens nähert, wird sein Material mit großer Wucht in den Raum geworfen. Diese Explosion ist sehr hell und kann Monate dauern, bis sie verblasst ist. Dies wird als Supernova bezeichnet.

Einige Supernova-Explosionen bleiben für eine lange Zeit lang hell, was für Astronomen nützlich ist, die messen wollen, wie das Universum wächst. Dazu berechnen die Forscher mit dieser hellen Supernovae, wie weit der Stern von der Erde entfernt ist.

Die Astronomen hoffen, mit Hilfe ihrer großen Sammlung von Supernova-Bildern mehr über Supernova-Explosionen und das Wachstum des Universums zu erfahren. Indem sie mehr darüber erfahren, wie das Universum im Laufe der Zeit wächst, hoffen die Astronomen auch, mehr über eine mysteriöse Kraft zu erfahren, die als dunkle Energie bekannt ist und dafür verantwortlich sein kann, dass sich das Universum mit der Zeit immer schneller ausdehnt.

Bildnachweis: ESO, M. Kornmesser



Wenn Supernovae explodieren, schicken sie Materie mit bis zu 40.000 Kilometern pro Sekunde ins All! Bei dieser Geschwindigkeit würde es 10 Sekunden dauern, von der Erde zum Mond zu gelangen. (Quelle)







